

SCHÜTZENVETERANEN
EMMENTAL



Einladung Veteranen-Jass Winter 2014/15 im Roten Thurm in Signau

Werte Veteraninnen und Veteranen

Wir laden Euch für den kommenden Winter wiederum zum traditionellen Veteranen-Jassen ein. An vier Nachmittagen wollen wir uns an einem gemütlichen Jass erfreuen und Zeit zu guten Gesprächen finden.

Wir jassen den Einzelschieber mit Trumpf, sowie „Ungenufe“ oder „Obenabe“ mit zugelostem Partner/In. Im Grundsatz wurde das bisherige Reglement beibehalten, jedoch mit einigen Erklärungen und Präzisierungen ergänzt. Pro Nachmittag ist ein Jass-Leiter bestimmt, der nicht mitspielt.

Der Vorstand hat folgende Leute ins OK bestimmt: Walter Holzer, Fritz Läderach, Robert Schaffer, Felix Zwicker, Karl Mathyer und Fritz Baumgartner.

Der Einsatz beträgt pro Nachmittag Fr. 15.--. Auszahlung pro Nachmittag höchstens Fr. 40.--, an 40 % der Teilnehmer. Ein gewisser Betrag wird für die Finanzierung der Warenwerte am vierten Nachmittag anhand der Schlussrangliste zurückbehalten. Die besten drei Resultate zählen für die Schlussrangliste.

Durchführungsort:

Gasthof zum Roten Thurm in Signau, Saal (mit Lift erreichbar)

Wir jassen an folgenden Nachmittagen:

Freitag, 7. November 2014

Freitag, 9. Januar 2015

Freitag, 5. Dezember 2014

Freitag, 6. Februar 2015

Jassbeginn jeweils um 13.00 Uhr

Standblattausgabe bis 12.50 Uhr

Anmeldung:

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung bis **spätestens aber 20. Oktober 2014** mit untenstehendem Talon an Robert Schaffer, Hünigenstrasse 5, 3510 Konolfingen oder Per Mail an: r.schaffer@zapp.ch

Mit freundlichen Grüssen
SVBE / Jasskomitee

Anmeldung Veteranen-Jass Emmental 2014/15

Name: Vorname:..... Geb. Datum:.....

Adresse: PLZ/Wohnort:.....

Unterschrift:



Veteranen-Jassen Reglement Einzelschieber

Jass-Regeln

- Es wird der Schieber mit Trumpf, oder „Ungenufe und Obeabe“ gespielt.
- Es wird nicht gewiesen
- Es wird alles einfach gezählt
- Jedem Jasser wird ein Partner zugelost
- Pro Passe verteilt jeder Spieler dreimal das Spiel. Was ein Resultat von 1884 Punkten ergibt.
- Es werden vier Passen gespielt
- Der Spieler nimmt die Karten erst zur Hand, wenn der Partner Trumpf macht oder schiebt.
- Der Schreiber verteilt zuerst das Spiel.

Erläuterungen:

Vor Beginn jedes Jass-Nachmittages ist ein Standblatt für Fr. 15.- zu lösen. Es berechtigt zu 4 Runden mit wechselndem Partner/In. Eine Runde beinhaltet 12 Spiele. Nach jeder Runde wird der Partner neu zugelost.

Gespielt wird der Einzelschieber mit Trumpf oder Ungenufe / Obenabe. Andere Spielarten sind nicht gestattet. Weispunkte und Stöck werden weder gesagt noch geschrieben. Total werden pro Spiel 157 Punkte geschrieben – auch bei Matchspiel.

Die Spieler am Tisch bestimmen einen Schreiber für das Tischstandblatt und das persönliche Standblatt. Nach jedem Spiel dürfen die Karten erst zusammengelegt werden, wenn das Total von 157 Punkten kontrolliert ist. Geschrieben wird ausschliesslich mit Kugelschreiber. Sind Korrekturen auf dem persönlichen Standblatt nötig, muss der Jass-Leiter sein Visum erteilen.

Zum ersten Spiel verteilt der Schreiber die Karten. Abheben (mind. 3 Karten) ist obligatorisch. Alle Spieler sind verpflichtet, vor dem Ausspiel zu kontrollieren, ob sie 9 Karten erhalten haben. Fehlen während dem Spiel Karten, ist es trotzdem gültig. Wird das Spiel falsch ausgeteilt oder beim Verteilen ein Kartenbild sichtbar, muss der gleiche Spieler nochmals von vorne verteilen.

Der rechts des Schreibers sitzende Spieler (Vorhand) macht zuerst Trumpf oder schiebt. Zurückschieben ist nicht gültig. Der erste Stich wird immer von Vorhand eröffnet. Das Spiel kann mit irgendeiner Karte eröffnet werden. Es gibt kein obligatorisches Trumpfen zum ersten Stich.

Wer den Stich gestochen hat, muss wieder ausspielen. Spiel irrtümlich der Partner aus, verliert diese gespielte Karte den Stichwert. Sein Partner darf diese Farbe erst spielen, wenn er keine andere Farbe mehr besitzt.

Bekannt ein Spieler irrtümlich nicht Farbe, verlieren seine gespielte sowie die zurückbehaltene Karte den Stichwert. Das Spiel bleibt gültig.

Jedes Zeichengeben und ähnliche Bemerkungen, wie „Bock“, etc., sind nicht gestattet.

Bereits gespielte und gekehrte Karten dürfen nicht mehr eingesehen werden.

Es darf erst ausgespielt werden, wenn der vorangegangene Stich gekehrt ist. Es müssen alle 9 Stiche ausgespielt werden, auch dann, wenn der letzte Spieler alles „Bockkarten“ hat.

Der Schreiber ist dafür verantwortlich, dass die Karten stets in der reglementsgemässen Reihenfolge verteilt werden. Verteilt der falsche Spieler, kann jeder Beteiligte Einspruch erheben bis er die Karte zum ersten Stich gibt. Nach Kehren des ersten Stiches bleibt das Spiel gültig.

Nach jedem Spiel notiert der Schreiber die erzielten Punkte der beiden Parteien auf dem Tischstandblatt.

Am Ende der Runde rechnet der Schreiber aus, ob die Summe der erzielten Resultate 1884 ergibt und bestätigt die Korrektheit seiner Eintragungen auf dem Tischstandblatt mit seiner Unterschrift. Danach überträgt der Schreiber das Total der Partner auf das persönliche Standblatt der vier Spieler und visiert seine Uebertragungen auf jedem der vier Standblätter.

Das OK Veteranenjass trifft alle Entscheide endgültig.

Auszahlungen:

2/3 des Einsatzes werden am gleichen Nachmittag in bar ausbezahlt an 40 % der Spieler.
Höchstbetrag Fr. 40.--, Mindestbetrag Fr. 5.--.

Das restliche Einsatzgeld, abzüglich Auslagen für die Organisation des Anlasses, werden am vierten Jassnachmittag anhand der Schlussrangliste in Waren vergütet.

SVBE/Jasskomitee November 2014